



Brock Brower
Der letzte große Schrecken

366 Seiten
sofort lieferbar
erschienen im September 2013

Übersetzt von Michael Kellner
ISBN 978-3-88897-864-7

Brock Brower

Der letzte große Schrecken

Eine zum Schreien komische Groteske über das Geschäft mit der Lust am Schrecken. Für alle Fans von Roger Corman, George A. Romero, Peter Jackson und Douglas Adams.

Simon Moro, ein alternder B-Movie Horrorstar, dreht 1968 seinen letzten Film – ein Low-Budget-Remake von Edgar Allen Poes »Der Rabe«. Moro, der sich über die harmlosen zeitgenössischen Horrorfilme aufregt, sieht den Sinn seines eigenen künstlerischen Schaffens darin, die verkommene Öffentlichkeit mit einem überwältigenden moralischen Schock aufzurütteln. Seinen größten Erfolg feierte er in den 20er- und 30er-Jahren mit »Ghoulghantua«, dem erschreckendsten Film aller Zeiten. Sein Ruhm ist zwar inzwischen etwas verblasst, aber sein Ruf als skurriles und geheimnisvolles Original eilt ihm noch immer voraus. Moros Leben ist Legende, und Warner Williams, ein abgehalfterter Journalist, der eine Reportage über den Dreh des »Raben« schreiben will, versucht ihr auf die Spur zu kommen. Und dann ist da noch Terry Cowan, der amoralische und zynische Regisseur, der unbedingt Erfolg haben muss und sich eine ausgetüftelte Marketingmaßnahme zur Präsentation des Films ausdenkt. Doch Simon Moro wäre nicht Simon Moro, würde er nicht seinem Credo treu bleiben und die Präsentation am Ende in ein grausames und großartiges Spektakel verwandeln.

Englische Facebook-Seite zum Buch "The last great creature"



Brock Brower's National Book Award-nominated novel traces the making of a horror movie in Hollywood. Simon Moro, a 68-year-old star, is making his last picture, a low-budget remake of Edgar Allan Poe's *The Raven*. Moro, infuriated by the bland horror movies of his day, sees his own career—even as it ends— as an ongoing effort to wallop the public with an overwhelming moral shock. And he succeeds when an elaborate publicity stunt turns into a gruesome and grand personal statement. As Moro's life reels toward its macabre end, it also reels backward through lies and evasions to show its surprising beginning. Underneath his Frankensteinian exaggeration, Moro has a vivid and humane story to tell, even as the coffins break open and dark, erotic secrets are revealed. Brock Brower has taken the horror film in all its gory glory to create a book that recycles pop material into literature, creating a Dickensian tale of America.

<https://www.facebook.com/LateGreatCreature>

Autorenporträt



Brock Brower

Brock Brower wurde 1931 geboren und arbeitete als Journalist, Schriftsteller und Universitätsprofessor. Er schrieb für das *New York Times Magazine*, *Esquire*, *Life* und *Harper's* und wurde für seine Prosa mit dem O. Henry Award ausgezeichnet. *Der letzte große Schrecken* wurde für den National Book Award nominiert. Brock Brower lebt in Carpinteria, Kalifornien.

Weitere Titel des Autors

- Der letzte große Schrecken 978-3-88897-884-5

Pressestimmen

"Ein verlorener Klassiker. Brock Brower hat vor 42 Jahren ein glänzendes Kunstwerk geschaffen – jetzt können wir es neu würdigen." James Ellroy